

NOVU OFFICE: MIETEN, LEASEN ODER KAUFEN

NOVU OFFICE BIETET SEIT GUT EINEM JAHR FLEXIBLE LÖSUNGEN, UM MITARBEITENDE IM HOMEOFFICE AUSZUSTATTEN. SAMUEL DUMELLIN, CO-FOUNDER BEI NOVU OFFICE ERZÄHLT, WIE DIESE LÖSUNGEN AUSSEHEN UND FÜR WEN IHR ANGEBOT BESONDERS GEEIGNET IST.

Sie haben Novu Office 2020 gegründet. Inwiefern war die Covid-19-Pandemie dafür ausschlaggebend?

Samuel Dumelin: Vor der Covid-19-Krise wollte ein Grossteil der Unternehmen, dass die Mitarbeitenden die meiste Zeit vor Ort arbeiten. Durch die Pandemie hat sich das verändert. Führungskräfte aus unterschiedlichsten Industrien und Regionen setzen künftig auf hybride Arbeitsmodelle, bei denen Mitarbeitende sowohl bürobasiert wie auch remote arbeiten. Damit solche Modelle langfristig funktionieren, müssen Mitarbeitende nicht nur im Büro, sondern auch Zuhause einen ergonomischen Arbeitsplatz haben. Da sich die Bedürfnisse in den eigenen vier Wänden sehr unterscheiden, kann das Unternehmen vor eine Herausforderung stellen. Hierfür bieten wir eine flexible Lösung an.

Wie genau sieht Ihre flexible Lösung aus?

Wir bieten Firmen eine Plattform, über die Mitarbeitende individuell Homeoffice-Equipment direkt zu sich nach Hause bestellen können. Wir als Novu Office kümmern uns um die gesamte Logistik sowie alle Services rund um das Equipment. Unser Portfolio umfasst hochwertige Möbel und IT-Produkte, die ergonomisches und produktives Arbeiten ermöglichen. Flexibilität bieten wir in Bezug auf die Finanzierung (mieten, leasen, kaufen), die Kostenteilung zwischen Unternehmen und Mitarbeitenden, das gewünschte Service-Level (Transport, Montage, Rücknahme von Equipment, Instandhaltung) und die genaue Zusammenstellung des Produkt-Portfolios.

Was läuft besser? Mieten, leasen oder kaufen?

Alles etwa gleich gut. Beim Mieten schätzen die Firmen die hohe Flexibilität, und dass es weder einer Mindestlaufdauer noch eines initialen Investments bedarf. Beim Leasingmodell können wir aufgrund von vordefinierten Laufzeiten noch attraktivere Preise anbieten und durch Services wie Rücktransport und Lagerung ein zirkuläres Modell ermöglichen. Beim Kaufmodell besitzt das Unternehmen das Equipment und kann es somit einfach auf die Mitarbeitenden übertragen – das beispielsweise in Form von Fringe Benefits.



Samuel Dumelin,
Co-Founder, Novu Office



Was kostet Ihre Dienstleistung?

Im Mietmodell können wir Mitarbeitende im Homeoffice für 50 bis 70 Franken pro Monat mit einem höhenverstellbaren Arbeitstisch, ergonomischen Stuhl und Monitor ausstatten. Im Leasingmodell wäre es je nach Laufzeit 30 bis 50 Franken pro Monat. Im Kaufmodell kosten die ausgewählten Produkte zusammen rund 1500 Franken. Bei allen Modellen ist es auch möglich, dass das Unternehmen die Mitarbeitenden nur bis zu einem bestimmten Betrag unterstützt.

Für wen ist Ihre Lösung besonders geeignet?

Unser Mietmodell richtet sich vor allem an Start-ups und kleinere Unternehmen, das Leasingmodell an mittlere und grosse Unternehmen, das Kaufmodell an alle Unternehmensgrössen.

Ab wie vielen Homeoffice-Tagen lohnt sich Ihre Lösung für Unternehmen?

Finanziell betrachtet lohnt sie sich bereits ab einem Tag Homeoffice pro Woche. Je nach Standort in der Schweiz kostet ein Büroarbeitsplatz alles in allem rund 6000 bis 10000 Franken pro Person pro Jahr. Wenn mittels einem Tag Homeoffice pro Woche eine Fläche von zwanzig Prozent eingespart oder umgenutzt werden kann, so ergibt sich ein verfügbares Budget pro Mitarbeitenden von 1200 bis 2000 Franken pro Jahr. Dieser Betrag ist deutlich höher als die Kosten, um Mitarbeitende mit Novu Office vollumfänglich im Homeoffice auszustatten. Eine rein finanzielle Perspektive greift jedoch zu kurz. Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen hybrider Arbeitsmodellen im Homeoffice unterstützen, positionieren sich als attraktive Arbeitgebende. Sie fördern die Gesundheit, Zufriedenheit und Produktivität und erweitern das Einzugsgebiet für ihren Talentpool.

Was ist Ihr wichtigster Meilenstein?

Das war die Ausstattung der Homeoffices unserer ersten Kunden. Die Wertschätzung seitens Mitarbeitenden war unglaublich. Gleichzeitig bestätigen auch die Unternehmen, dass sie den positiven Effekt dieser Investition auf die Motivation und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stark unterschätzt hätten. Beides bestärkt uns in der Überzeugung, dass alle Angestellten einen ergonomischen Arbeitsplatz haben sollten, an dem sie sich wohlfühlen – egal von wo sie arbeiten.

Was sind Ihre nächsten Entwicklungsschritte?

Da hybride Arbeitsmodelle auch die Anforderungen an bestehende Arbeitsräume verändern, erhalten wir vermehrt Anfragen für die flexible Einrichtung von Büros. Gleichzeitig wird unser Angebot in naher Zukunft auch in Deutschland verfügbar sein.

Weitere Informationen rund um die vorgestellten Unternehmen finden Sie auf:

newstar.hrtoday.ch